

Erhebungsbogen zum Indirekteinleiter - Kataster

Zur Erfassung der Einleitung von Abwässern in die öffentliche Kanalisation

1. Indirekteinleitender Betrieb:

Name / Firmenbezeichnung:

Anschrift:

Inhaber/gesetzl. Vertreter

Grundstückseigentümer

Ansprechpartner / in :

Tel.-Nr.:

Anzahl der Beschäftigten:

Arbeitstage im Jahr:

2. Wasserrechtsbescheide:

Die Einleitung von gewerblich/industriellem Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage bedarf aufgrund der Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasser-Verbandes Ilmenau einer Genehmigung durch den WAVI. Im Einzelfall erfolgt diese Genehmigung unter Auflagen (z.B. Einbau von Fett-/ Leichtflüssigkeitsabscheidern oder Beschränkung der Einleitmenge).

Darüber hinaus bedarf die Einleitung von gewerblich/industriellem Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage, für die in der Abwasserverordnung (AbwV) Anforderungen vor der Vermischung zum Zweck der gemeinsamen Abwasserbehandlung oder für den Ort des Anfalls festgelegt sind, der Genehmigung (=Indirekteinleitergenehmigung) durch die untere Wasserbehörde bzw. der Anzeige gemäß der Thüringer Indirekteinleiterverordnung -ThürIndEVO bei der unteren Wasserbehörde.

2.1 Die Produktionsabwässer sind einem entsprechenden Anhang der Abwasserverordnung zuzuordnen:

☐ nein

☐ ja, Herkunftsbereich gemäß der Anhänge der AbwV:

2.2 Die Anzeige bei der unteren Wasserbehörde ist erfolgt:

☐ nein

☐ ja, die Anzeige ist in Kopie beizulegen

I.3 Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster Spezieller Teil „Kfz-Werkstatt / Kfz-Wäsche / Tankstelle“

1 Beschreibung des Kfz-Betriebes

1.1 Welche Fahrzeuge werden gewartet / gereinigt?

☐ PKW ☐ LKW ☐ andere Fahrzeuge: welche? _____

1.2 Der Betrieb lässt sich in folgende **Betriebseinheiten** gliedern:

☐ Büro	☐ Lager	☐ Tankstelle
☐ Kantine	☐ Malerei/Lackiererei	☐ Druckluftherzeugung
☐ Werkstatt	☐ Karosseriewerkstatt	☐ Teilereinigung
☐ Waschplatz	☐ befestigt	☐ überdacht
	☐ unbefestigt	☐ nicht überdacht
	☐ Verwendung eines HD-Gerätes	☐ SB-Waschplatz
☐ Waschhalle	☐ Verwendung eines HD-Gerätes	☐ sonstige Geräte
☐ Waschanlage	☐ SB-Waschanlage	☐ Portalwaschanlage
	☐ Waschstraße	
	☐ besondere Anlage zur Motor- und Unterwäsche	
	☐ besondere Anlage zur Entkonservierung	

Weitere Betriebseinheiten:

1. _____ 2. _____
3. _____ 4. _____

Werkstattbodenreinigung erfolgt durch ☐ Besenreinigung

☐ HD-Gerät

☐ Reinigung m. Industriestaubsauger

☐ Nassreinigungsmaschine

Arbeitstage pro Woche: _____

Angaben zum Schichtsystem: _____

2 Abwasseranfall

☐ Es fällt außer Sanitärabwasser **kein** weiteres Abwasser an.

Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr

2.1 Täglicher Anfall von mineralöhlhaltigem Abwasser im Betrieb ohne Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung (z. B. aus der Verwendung eines HD-Gerätes):

Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr
maximal: _____ l/h durchschnittlich: _____ m³/Jahr

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kleinkläranlage
☐ abflusslose Sammelgrube

2.2 Täglicher Anfall von Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung:

Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen ☐ geschätzt _____ m³/Jahr
maximal: _____ l/h durchschnittlich: _____ m³/Tag

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kleinkläranlage
☐ abflusslose Sammelgrube

2.3 Abwasser aus der Reinigung von:☐ Geräten ☐ Betriebsräumen ☐ Lager-/Sammelstätten☐ sonstigen Arbeitsmitteln, und zwar: _____Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kleinkläranlage
 ☐ abflusslose Sammelgrube**3 Wasseraufbereitung**Wird das Wasser für die Fahrzeugwäsche im Kreislauf geführt? ☐ ja ☐ nein

Art der Waschwasseraufbereitung:

☐ Filtration ☐ Fällung / Flockung ☐ UV-Oxidation/Ozonierung☐ Mikrofiltration/Ultrafiltration ☐ Ölabtrennung ☐ abwasserfreier Kreislauf☐ Zusatz geruchshemmender Stoffe: _____**4 Niederschlagswasser**

Gelangt Niederschlagswasser auf mineralölbelastete Flächen (z. B. Vorwaschplatz, Tankstelle)?

☐ nein ☐ ja wenn ja, wo: _____

Entsorgung des Niederschlagswassers:

☐ Schmutz- oder Mischwasserkanalisation ☐ Regenwasserkanalisation☐ betriebsinterne Verwendung ☐ oberirdisches Gewässer ☐ Untergrund☐ eigene Kleinkläranlage**5 Abwasservorbehandlung**

(z. B. Schlammfang, Benzinabscheider, Koaleszenzabscheider, Emulsionsspaltanlage)

Anlagennummer	1	2	3
Art der Anlage			
Anzahl			
Produktname			
Hersteller			
Dimensionierung			
Prüfzeichen/ Bauartzulassung			
Behandlung des Ab- wassers aus folgenden Betriebseinheiten			
Behandlung vor Vermi- schung mit nicht mine- ralölhaltigem Abwasser	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

☐ Es liegen keine Herstellerangaben vor.☐ Eine den Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage ist von mir geplant.**6 Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation**

Abwasser (Schlüsselzahl):

1 häusliche und sanitäre Abwässer

2 Produktions- und Werkstättenabwässer

3 Reinigungsabwässer

4 Kantinenabwässer

5 Regenwasser

6 Kühlwasser

Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart:

Straße, Hausnummer:

Schlüssel

Anzahl der Anschlüsse:

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

7 Abfall

- ☐ Es fällt **kein** besonders überwachungsbedürftiger Abfall an.
- ☐ Es fallen folgende Abfälle an:

Bezeichnung des Abfalls

Jahresmenge (in kg)

Entsorgung

- ☐ Sandfangrückstände
- ☐ Öl- und Benzinabscheiderinhalte
- ☐ Altöl
- ☐ Kühlerfrostschutzmittel
- ☐ _____
- ☐ _____

Kreuzen Sie bitte die zutreffenden Abfälle an, und ergänzen Sie ggf. die Liste.

8 Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen bei, sofern zutreffend:

- Lageskizze mit Abwasserbehandlungsanlagen und Übergabestellen in das öffentliche Netz;
- Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen und Kanalstränge bis zum Übergabepunkt in das öffentliche Kanalnetz;
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien/Reinigungsmittel;
- gegebenenfalls Beschreibung schnelltrennender Reinigungsmittel (Firmenunterlagen etc.);
- gegebenenfalls Analyseergebnisse von Abwasseruntersuchungen;
- Übersicht über bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahre (Skizze).

9 Bemerkungen

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift